



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CXXI. Kurfürst Johann genehmigt, daß Hartwig v. Lindow dem Gertraud-Hospitale zu Treuenbrietzen Hébungen aus Nichel wiederkäuflich veräußern kann, am 10. Mai 1497.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

**CXXI.** Kurfürst Johann genehmigt, daß Hartwig v. Lindow dem Gertraud-Hospitale zu Treuenbrietzen Gebungen aus Nichel wiederkäuflich veräußern kann, am 10. Mai 1497.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen —, das wir vnserm lieben getrewen Hartwichen von Lindaw, vmb seiner anligenden nott willen vergont vnd erlawbt haben, das er den vorstendern desz hospitals sant Gertrudt kirchen vor vnser Stat Trewen Britzen vnd iren nachkomen ditze nachgeschriben Zinz, Nemlich Im dorff Nichele zehen scheffell roggen vnd zwen scheffell gersten vff einer hubben, die ytzund vallentin Lemcke pflügt, vor acht schock nach Innhalt des kawffbrives daruber gegeben, vff einen Rechten widerkauff verkauffen mag. — Geben zw Coln an der Sprew, am mitwochen nach crucis, nach criftj geburt Tawfend vnrhundert vnd Im Siben vnd newntzigsten Jar.

**CXXII.** Joachim's Lehnbrief für die Wittbrietzen über das Schulzenamt zu Treuenbrietzen und sonstige Besitzungen, vom 16. Januar 1500.

Von G. G. Joachim, Marggraff etc. Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Caspar Witbrietzen zu Truen Britzen vnd seinen menlichen leibes Lehens Erben zu rechtem Manlehn gnediglich geliehen haben disse hernach geschriben Güter, zum ersten Unser Schultzen Amt zur Britzen, zu Neuendorff 16 Scheffel Rocken 6 Scheffel habern und 6 gr. Czins, zu Leinmarck  $1\frac{1}{2}$  Wl. habern, zu Wildenbruch 25 Scheffel Rocken, auf dem Krug zu Altenlangerwisch 1 Pfund Brand. Pfennige und dafelbst  $2\frac{1}{2}$  Wl. habern, zu Schlunckendorff 27 Scheffel Roggen 1 Wl. habern 30 gr. zu Zinz drey Koffaten hoff und 18 Brand. Pfenning, Zu Fresdorff 2 Wl. Roggen 18 Scheffel habern und 18 gr. zu Zinz, vff dem Rittermarck zu Belitz dritthalben Wl. und 3 Scheffel Rocken 1 Wl. und 3 Scheffel Gersten  $1\frac{1}{2}$  Wl. und 3 Scheffel habern 3 Schilling Groschen zu Czinz, zu Regesdorff acht Schilling Brand. Pfenning, Czu Czugewitz 9 Scheffel habern und  $\frac{1}{4}$  Wl. Roggen, Zu Wendfcheborg 18 gr. zu Czinz und 11 gr. dafelbst, In der Müll zu Belitz 6 Wl. und 10 Scheffel Roggen 9 Scheffel habern und 6 gr. Zinz vnd vff das Hageland 9 Scheffel roggen und 6 Scheffel habern, aber vff dem Zart 7 Scheffel habern 5 Scheffel roggen 3 Scheffel weitzen 3 Scheffel gersten und 2 gr. Zinz. — Datum Custrin, am Donnerstag nach Octava trium Regum, nach Christi geburt Im funffzehnhundersten Jare.

**CXXIII.** Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht berechtigen die Stadt Treuenbrietzen zur Erhebung eines Deichselpfennings, am 30. Dez. 1504.

Von Gottes Gnaden Wir Joachim Churfürst und Albrecht, gebrüdere, Marggraffen zu Brandenburg — Bekennen — das wir angesehen und erkannt haben die getreue willige und